

	<p>Object: Granate für den gezogenen Feld-Sechspfünder</p> <p>Museum: Bayerisches Armeemuseum Paradeplatz 4 85049 Ingolstadt 0841-9377-0 info@armeemuseum.de</p> <p>Collection: 19. Jahrhundert</p> <p>Inventory number: LAN 1361</p>
--	---

Description

Diese Granate diente als Munition für gezogene Sechspfünder-Feldkanonen, wie sie in den 1860er Jahren in Preußen und anderen deutschen Armeen verwendet wurden. Die Granaten der modernen gezogenen Geschütze waren mit Schwarzpulver gefüllt und besaßen einen in die Spitze eingeschraubten Aufschlagzünder. Damit war eine Detonation „Knall auf Fall“ gewährleistet. Der Bleimantel ist noch unversehrt, das Projektil wurde also nie verschossen.

Basic data

Material/Technique: Gusseisen, Blei
Measurements: Länge: 18 cm, Durchmesser: 93 cm

Events

Created	When	1866
	Who	
	Where	Bavaria

Keywords

- Gezogene Sechspfünder-Feldkanone C/61
- Shell

Literature

- Storz, Dieter und Hohrath, Daniel (Hg.) (2016): Nord gegen Süd. Der Deutsche Krieg 1866. Ingolstadt, Seite 215